



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Bearbeiter
FB 1 - Büroleitung und Zentrale	2EU/20	Christopher Hagner

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Hauptausschuss	16.03.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kusel; hier: Los 2 - Technische Ausrüstung

Sachverhalt:

Aufgrund der Überschreitung des gültigen Schwellenwertes für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen, war es gemäß Teil 4 des Gesetzes über Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) erforderlich, die Planungsleistungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Kusel, europaweit auszuschreiben. Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan hat diesbezüglich am 22.06.2020 den Beschluss gefasst, die WAT-Ingenieurgesellschaft aus Karlsruhe, mit der Durchführung des VgV-Verfahrens zu beauftragen.

Die Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kusel werden in drei Losen vergeben:

- Los 1: Objektplanung Gebäude, Innenräume (§ 34 HOAI) und Freianlagen (§39 HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9
- **Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI), Leistungsphasen 1 bis 9**
- Los 3: Fachplanung Tragwerk (§ 51 HOAI), Leistungsphasen 1 bis 6

Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 VgV), wurde eine unbeschränkte Zahl von Unternehmen öffentlich (durch Bekanntmachung auf der EU-Ausschreibungsplattform *TED*) zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Insgesamt drei Ingenieurbüros haben sich durch die Abgabe entsprechender Teilnahmeanträge um den Auftrag beworben. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge verblieben zwei der drei Bewerber im Wettbewerb, die anschließend zur Abgabe von Honorarangeboten aufgefordert wurden. Aufgrund der nachfolgenden Absage eines weiteren Bewerbers, wurde lediglich das im Verfahren verbleibende Ingenieurbüro zum Verhandlungstermin am 27.01.2021 geladen.

Das Bewertungsgremium, welches den Auftraggeber im Verhandlungstermin repräsentierte, setzte sich aus Herrn Dr. Stefan Spitzer (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, Herrn Roger Schmitt (hauptamtlicher 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan), Herrn Jens Werner (Wehrleiter der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan), Herrn Jürgen Oster (Wehrführer der Feuerwehr der Stadt Kusel) sowie Herrn Daniel Brand (Projektsteuerung Fachbereich 3) zusammen.

Im Anschluss an den Verhandlungstermin, wurde dem Bieter die Möglichkeit eröffnet, aufgrund von möglicherweise im Gespräch hinzugewonnenen Erkenntnissen, sein Honorarangebot einmalig anzupassen.

Das Finalangebot des Ingenieurbüros IGB Palm schließt mit einer Angebotssumme von 283.070,71 € (brutto). Das Honorarangebot basiert auf den Angaben der Grobkostenschätzung aus dem Jahr 2017; das tatsächliche Honorar wird auf der Grundlage der in Leistungsphase 3 erstellten Kostenberechnung ermittelt. Die Angebotswertung erfolgte durch die Beurteilung des Preis-Leistungs-Verhältnisses, wobei der Preis mit einer Gewichtung von 30%, die Qualität der angebotenen Leistung mit einer Gewichtung von 70% berücksichtigt wurde. Das Angebot des Ingenieurbüros Palm wurde mit 100 von max. 100 Punkten bewertet und zur Auftragsvergabe vorgeschlagen.

Im Verhandlungsgespräch wurde zudem angemerkt, dass die Projektbearbeitung vorwiegend im Büro in Hermersberg erfolgen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, den Planungsauftrag zu Los 2 (Technische Ausrüstung) zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kusel, an das Ingenieurbüro IGB Palm mit Sitz in Mannheim, zu vergeben.

Mitzeichnung:

Stoll, Uwe	FB 1 - Büroleitung und Zentrale Dienste
------------	---